

Kulturverein VEIK - Portfolio

Der Kulturverein VEIK ist seit seiner Gründung im Dezember 2012 nicht nur in Österreich, sondern weltweit aktiv. VEIK steht für „Verein für experimentelle und interdisziplinäre Kunst“. **Unser Vereinszweck ist es, Kunst und Kultur, Kreativität, Achtsamkeit und Naturverbindung sowie Interkulturalität zu fördern und das kulturelle Leben zu bereichern.** Herzstück unserer Arbeit ist das seit 2018 jährlich stattfindende Lichtfestival **BLOCKHEIDE LEUCHTET** – ein in Österreich einzigartiges Kulturhighlight im Herzen eines Naturparks.

Nachfolgend Einblicke in die Projekte des Vereins.

BLOCKHEIDE LEUCHTET **Licht, Kunst und Natur**

Das etablierte, internationale Lichtfestival in der Natur spielt sich auf einem mehrere Hektar großen Areal im Naturpark Blockheide ab und öffnet dabei Räume der Kontemplation und der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst. Das Projekt begann im Zuge des Viertelfestivals 2018, damals bereits mit 3000 Besucher:innen. Aufgrund der hohen künstlerischen und kulturellen Qualität, sowie des besonderen Alleinstellungsmerkmals in Österreich, haben wir daraufhin beschlossen, das Festival weiterzuführen; gefördert und unterstützt von Gemeinde Gmünd, dem Land NÖ, BMWKMS Kunst und Kultur, BMEIA, BMBWF und zahlreichen weiteren Partner:innen, Sponsoren, Institutionen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.

BLOCKHEIDE LEUCHTET ist ein einzigartiges Konzept, welches auf diese Art und Weise in Österreich noch nicht umgesetzt wurde. Es handelt sich um ein Lichtfestival in einem ganz besonderen Setting: zwischen Granitrestlingen und Pflanzen, auf einem mehrere Hektar großen Areal, spielt sich das besondere Erlebnis für Jung und Alt ab und öffnet magische Räume des Staunens und Kontemplation.

BLOCKHEIDE LEUCHTET ist Mitglied der International Light Festival Organisation. Leonardo Bettinelli, Leiter und Kurator des Festivals ist Vorstandsmitglied dieses Netzwerks.





LICHTSPEKTAKEL SPARBACH

Licht und Klang in Symbiose mit der Natur

Der älteste Naturpark Österreichs verwandelte sich in einen magischen, leuchtenden Wald. Mit Sonnenuntergang beginnt die Verwandlung: Durch Lichtinstallationen und Projektionen wird ein Pfad inszeniert, wobei die Lichtkunst die Landschaft in ein Museum der besonderen Art umformt. Darüber hinaus gibt es entlang des Weges tanzende, jonglierende Leuchtwesen, sowie ganz besondere Konzerte und Klangreisen zu entdecken und zu genießen. Am Lagerfeuer kann Rast gemacht und der Märchenerzählerin gelauscht, oder unter freiem Himmel bei regionalen kulinarischen Spezialitäten eigene Geschichten ausgetauscht werden. All diese Erlebnisse verwandeln den NaturRaum in einen außergewöhnlichen Erfahrungsraum für Jung und Alt. Eine Wohltat für alle Sinne!



ROTTAL - ARTIST IN RESIDENCE

Das Künstlerische und wissenschaftliche Forschungszentrum Rottal ist ein internationales Artist-in-Residence-Projekt im nördlichsten Teil Österreichs. Es entsteht durch die behutsame Revitalisierung historischer Zollhäuser, die einst Wohnraum für Grenzbedienstete waren und 2020 von Leonardo Bettinelli und Nina Fountedakis erworben wurden. Ziel ist es, den architektonischen Bestand zu erhalten und zugleich einen Ort für künstlerische und wissenschaftliche Forschung zu schaffen.

Die Residenz widmet sich Themen wie Natur, Biodiversität, Naturschutz, nächtlichen Ökosystemen und dem verantwortungsvollen Einsatz von Licht in sensiblen Naturräumen. Die Gebäude dienen seit Jahrzehnten als Lebensraum für Fledermäuse und stehen daher unter Naturschutz, was den ökologischen Fokus des Projekts prägt.

Das Zentrum fördert internationalen Austausch zwischen Künstler:innen, Forscher:innen und lokalen Gemeinschaften und baut auf dem Netzwerk des Festivals Blockheide Leuchtet auf. Workshops, Vorträge und Kooperationen machen die Forschung öffentlich zugänglich und stärken die kulturelle Entwicklung der ländlichen Grenzregion.



Beginn der Revitalisierung des Gebäudes im Jahr 2020.

KULTURVERMITTLUNG für und mit KINDERN und JUGENDLICHEN

Seit dem Jahr 2014 arbeiten wir mit Kindern und Jugendlichen (mit einem Schwerpunkt auf Sonderschulen), um Kreativität und konstruktives Miteinander zu fördern. Um unsere Projekte umzusetzen, arbeiten wir mit unterschiedlichen Institutionen und Partner*innen zusammen, wie bspw. bisher mit wienXtra schulevents, der Game City Wien, dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel in Linz, der ARGE Kinderkulturwoche Salzburg, dem Frida und Fred Kindermuseum in Graz, dem Ars Electronica Center/Festival und vielen mehr. Einen ganz besonderen Stellenwert nehmen Projekte in und mit Sonderschulen und somit (schwerst-)beeinträchtigten Kindern, ein. Seit 2015 setzen wir jährlich ein bis zwei größere Projekte in Sonderschulen im Zuge der Kulturinitiative „culture connected“ von OeAD und dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, um.

Unser konzeptueller Hintergrund nährt sich aus der ganzheitlichen Kunsttherapie: Kreativität ist ein angeborenes Begabungsphänomen, das durch frühe Förderung und unterstützende Umgebungsbedingungen angeregt und ausgeweitet werden kann. Wir empfinden dies als sehr wichtig, nicht nur für den Menschen / das Kind per se, sondern auch für die gesamte Menschheit und in unmittelbarer Folge für die Welt als Ganzes – und in diesem Sinne tun wir das Unsrige, um diesem Ziel gerecht zu werden.

Beispiel: Projekt LICHSPIELE in der ASO Gmünd, 25. - 29.03.2019

In dem Projekt LICHTSPIELE ging es um eine kreative, liebevolle und spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Licht und dessen Möglichkeiten, sowie um eine wertfreie Beobachtung der Wirkungen auf die (schwerstbehinderten) Kinder. Gemeinsam wird eine lichtvolle Welt des Erlebens gestaltet.



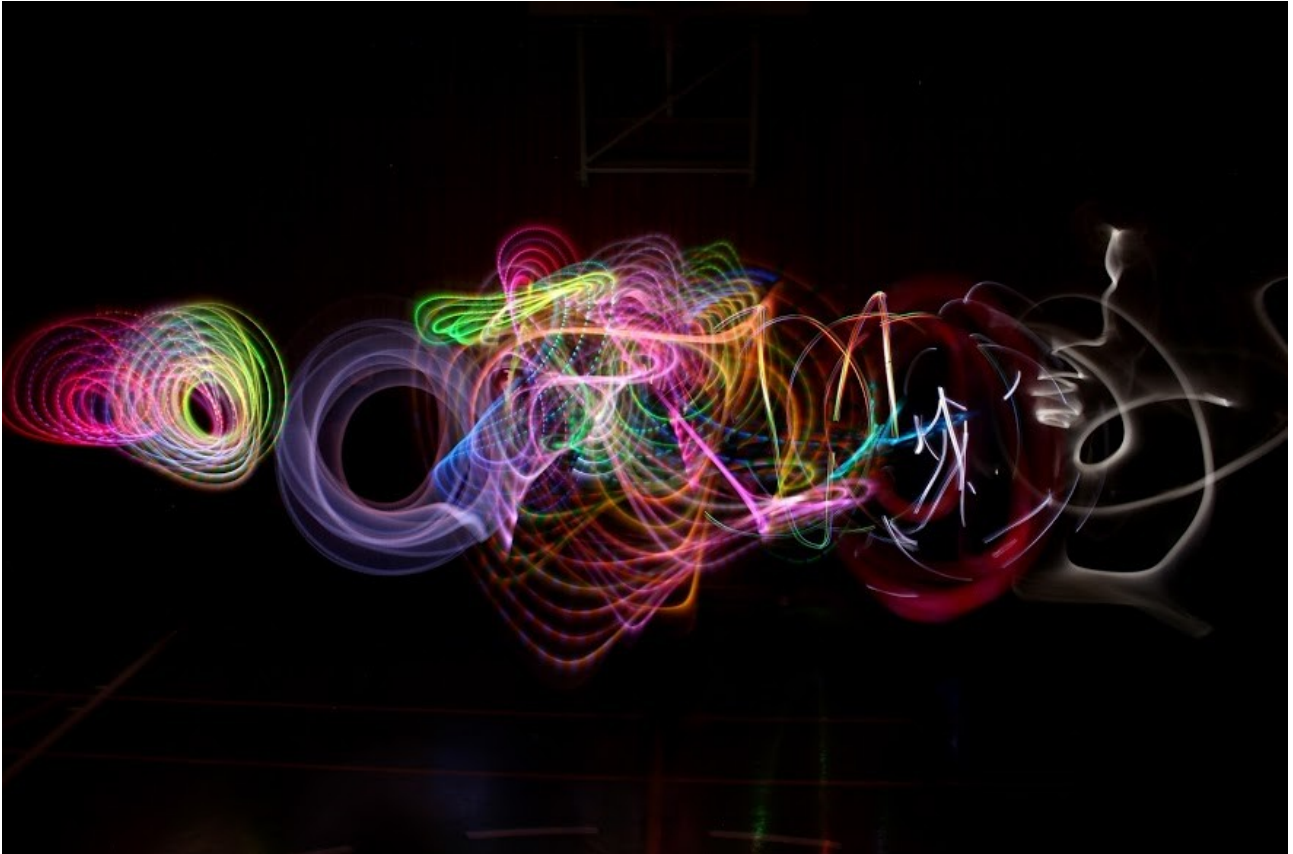
Präsentation der entstandenen „Lichtportraits“ und der gesammelten Gewinne aus der gemeinsamen Woche

Beispiel: Projekt BILDER EINER AUSSTELLUNG mit dem Borg Scheibbs,

Multi-mediales Konzertereignis im Zuge der NÖ Landesausstellung 2015. Erarbeitung der visuellen Show mit den Jugendlichen, über mehrere Monate.

Beispiel: Projekt LICHTWELTEN in der ASO Waidhofen an der Thaya, 23.-27.04.2018

Mit Licht malen, gestalten, experimentieren und musizieren - mit unseren unkonventionellen, selbstgebaute Licht-Instrumenten, die sogar schon in den U.S.A. mit dem 2. Preis der „Margaret Guthman Musical Instrument Competition“ im „Georgia Institute of Technology“ prämiert wurden.



NIÑOS CONSENTIDOS FESTIVAL

Der Beginn des Vereins in Österreich

Niños Consentidos (Verwöhnte Kinder / Kinder mit Sinnen) war ein experimentelles und interdisziplinäres Kunstfestival, das 2006 in Buenos Aires, Argentinien, gegründet wurde. In den darauffolgenden Jahren entwickelte sich das Festival in unterschiedlichen Formaten und Kontexten weiter und erforschte kontinuierlich neue Ansätze künstlerischer Produktion, Zusammenarbeit und des kulturellen Austauschs. Im Jahr 2010 expandierte das Festival nach Europa, wo es vierzehn Mal in Barcelona veranstaltet wurde; darüber hinaus fanden Satellitenausgaben in Lissabon und Berlin statt.

Ab 2014 wurden fünf Ausgaben des Festivals in Wien realisiert und bildeten damit das erste große Projekt des Kulturvereins VEIK. Das Festival wurde von mehreren öffentlichen Institutionen unterstützt, darunter die Stadt Wien, das österreichische Bundesministerium für Kunst und Kultur sowie zahlreiche weitere Partner:innen.

Das Festival bot Künstler:innen aller Sparten eine offene Plattform, um Arbeiten zu präsentieren, neue Ideen zu entwickeln und in kreativen Austausch zu treten. Als Raum für künstlerische Forschung und Experiment verstand es sich als Treffpunkt für Projekte und Aktionen, die unterschiedliche künstlerische Sprachen und Praktiken miteinander verbanden. Ziel war es, bedeutungsvolle Begegnungen, Kooperationen und Netzwerke zu fördern – sowohl zwischen den teilnehmenden Künstler:innen als auch zwischen Kunstschaffenden und Publikum.

Im Zentrum von Niños Consentidos standen Experimentierfreude, Zusammenarbeit und der Aufbau nachhaltiger künstlerischer Netzwerke. Das Festival förderte Dialog, kritische Reflexion und den Austausch von Ideen und schuf Möglichkeiten, Fragen aufzuwerfen, neue Perspektiven zu erkunden und das transformative Potenzial zeitgenössischer künstlerischer Praxis sichtbar zu machen.





BETEILIGUNG AN FESTIVALS UND INITIATIVEN

Mit dem Kulturverein konnten wir schon mit zahlreichen Festivals kollaborieren. Von Kunst-, Musik-, über Zirkus- und Straßenkunst-, hin zu Technologie- oder Wissenschaftsfestivals bedienen wir mit unserer innovativen Arbeit eine breite Palette. Ein Grund mag sein, dass wir als Kulturverein mit unserer licht- und liebevollen, innovativen und zeitgenössischen Arbeit, die ein audiovisuelles und ganzheitliches Erlebnis auf hohem Niveau darstellt, einen wichtigen Aspekt der heutigen Zeit getroffen haben, sowie eine gewisse Nische bedienen. Somit ist die Liste an Festivals, mit denen wir weltweit zusammengearbeitet haben bereits lang und die Länder, die wir somit bereisen und deren Kulturlandschaft wir mit unserer österreichischen Beteiligung bereichern konnten, viele. (u.a. AR, BR, DE, DK, EG, FI, GB, HR, HU, IT, MK, PT, RO, RS, SI, US).

PARTNER:INNEN (Auswahl)

WienXtra / Albertina Museum / Ars Electronica Center und Festival / ÖKF und ÖB weltweit / BM für Bildung und Frauen / BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung / BMWKMS Kunst und Kultur / MA7 Kulturabteilung / Skica / Finnland Institute / Polnisches Institut Wien / Pro Helvetia / Schwedische Botschaft Wien / Ballonie Bruxelles International / AIE / Arbeiterkammer Niederösterreich / SKE / OeAD / Otto Mauer Fonds / Naturpark Blockheide / Waldviertel Tourismus / Ö1 Club / HAKUK / Gmünd Hilft / Pfadfindergruppe Gmünd / Stadtgemeinde Schrems / Radland / IG Kultur Österreich / Kulturvernetzung Nö / Klimaschonend Kultur veranstalten / MICA Austria / International Light Festival Organisation

AUSZEICHNUNGEN

- KULTURPREIS LAND NIEDERÖSTERREICH, Volkskultur 2023
- MAECENAS NÖ Sonderpreis „Kunst & Kultur“ 2021
- MAECENAS NÖ Sonderpreis „Kunst & Kultur“ 2019